



Eine schöne Tradition droht zu Ende zu gehen. (Foto: wr)

Ist der 12. Weihnachtsmarkt im Glashaus der letzte?

„AdvEntfelden“ vor dem Aus

Der 12. Weihnachtsmarkt „AdvEntfelden“ im Holliger-Glashaus in Unterefelden könnte der letzte sein. Der dahinter stehende Kulturverein ist müde geworden. Mangels jüngerer Führungskräfte und Helfern droht eine Entfelder Tradition zu Ende zu gehen.

Was 2003 im geheizten Glashaus von Gemüsebauer Gery Holliger seinen Anfang nahm, findet vom 8. bis 11. Dezember 2016 wohl das letzte Mal statt. Die treibenden Kräfte des Weihnachtsmarktes „AdvEntfelden“ haben an der letzten OK-Sitzung den provisorischen Entscheid getroffen, nach der zwölften Durchführung einen Schlussstrich zu ziehen.

OK-Präsident Gery Holliger stellte die Schlüsselfrage: „Wie weiter?“ In einer angeregten Diskussion zeigte sich, dass die treibenden Kräfte den stetig grösser gewordenen Aufwand aus verschiedenen Gründen nicht mehr auf sich nehmen wollen. Vor allem die Belastung unmittelbar vor, während und nach den vier Ausstellungstagen ist für das kleine ehrenamtliche Team und seine Helfer zu gross geworden.

Weihnachtsmarkt 2016 unverändert

Das Organisationskomitee ist motiviert, den 12. Weihnachtsmarkt „AdvEntfelden“ im gewohnt stimmungsvollen Rahmen durchzuführen. Dazu sind die Vorbereitungen weit fortgeschritten und die nötigen Sponsoren rekrutiert. Die 70 Aussteller und alle weiteren Standbetreiber sowie das komplette Rahmenprogramm stehen seit längerer Zeit fest. Mehr dazu unter www.adventfelden.ch. Gery Holliger verspricht: „Das ganze Team wird nochmals vollen Einsatz geben und mit Herzblut dabei sein.“ Anschliessend fällt der Kulturverein den definitiven Entscheid, ob der Weihnachtsmarkt „AdvEntfelden“ eine Zukunft hat. Die Vorzeichen deuten auf eine Vereinsauflösung.